

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaftsförderung | Wirtschaft

Stabwechsel bei der JETRO in Dresden

Shoji Isaki geht in Ruhestand - Nachfolger Yoshiharu Kitajima

Shoji Isaki, Senior Trade Advisor der staatlichen japanischen Handelsorganisation JETRO in Dresden, geht zum 1. Dezember 2005 in Ruhestand. Der 63-Jährige kehrt nach insgesamt 16 Jahren in Deutschland nach Japan zurück. Das Dresdner Büro der JETRO ist seit elf Jahren bei der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH angesiedelt. Isakis Nachfolger wird Yoshiharu Kitajima, der vom JETRO-Büro Berlin für Dresden engagiert wird. Das Berliner Büro gibt eine Stelle ab, um das erfolgreiche Büro in Dresden zu sichern.

Isaki blickt gerne zurück. "Ich war immer an den Brennpunkten. Anfangs in Hamburg als damaligem Zentrum des Außenhandels, dann in Düsseldorf als dem japanischen Zentrum in Deutschland, in Berlin, gerade als der Bundestag umzog, und zuletzt in Dresden, dem Bundesland mit der dynamischsten Wirtschaftsentwicklung."

In mehr als 30 Berufsjahren wandelte sich sein Aufgabenfeld - parallel zur JETRO-Politik - vom Export- zum Importberater. Brachte er früher japanische Waren auf den deutschen Markt, macht er heute das Gegenteil: Angefangen mit einem Leipziger Messebesuch 1972 und dann so richtig nach der Wende hat sich Shoji Isaki zu einem Spezialdetektiv für sächsische Waren entwickelt, die sich in Japan verkaufen lassen. Ob es sich nun um mittels CAD/CAM entwickelter Gießereitechnologie handelt, feine Branntweinspezialitäten, 3D-Bildschirme, Holzfiguren oder Mess- und Analysegeräte - Isaki sorgt dafür, den Ruf von "Made in Saxony" in Japan zu mehren.

Yoshiharu Kitajima kam 1969 das erste Mal nach Deutschland und hat Chemie und Sport studiert, war von 1975-1979 als Vertreter der Nagano Präfektur sowie bei JETRO beschäftigt. Zuletzt hat er die Firma Dynamex, spezialisiert auf Beratungen zum Import/Export nach Japan, gegründet und jahrelang geführt. Yoshiharu Kitajima war darüber hinaus als Repräsentant der Hyogo (Kobe) Präfektur in Deutschland tätig.